

**Betreff:** Harun Farocki Institut – HaFI Newsletter Mai/Juni 2023

**Datum:** Dienstag, 23. Mai 2023 um 17:10:03 Mitteleuropäische Sommerzeit

**Von:** Harun Farocki Institut

**An:** Elsa de Seynes



**Harun  
Farocki  
Institut**

## **Harun Farocki Institut HaFI Newsletter Mai/Juni 2023**

Liebe Freundinnen und Freunde,

Für die nächste Ausgabe der **Programmreihe Übertragung** lädt das **Farocki Forum Franz Wanner**, den aktuellen Harun Farocki Residency Stipendiaten, ein, seine beiden Filme **Dual Use** und **Mind the Memory Gap** am **25. Mai um 18.30 Uhr** im Filmpodium in Zürich zu präsentieren. Im Anschluss an die Vorführung findet ein Filmgespräch mit **Franz Wanner** und **Fabienne Liptay** statt. Mehr Informationen über die Veranstaltung [hier](#).

Am **4. Juni um 18 Uhr** präsentieren wir die Ergebnisse der einjährigen [Harun Farocki Residency](#) der ukrainischen Filmemacherin und Künstlerin **Marichka Lukianchuk**, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin finanziert und von Artists at Risk vermittelt wurde. Die Veranstaltung auf Englisch besteht aus der Präsentation der zweiteiligen **Videoarbeit Between Before and After War**, der ein von **Clio Nicastro moderiertes Gespräch** folgt.

In **Rosa Mercedes 06: Mit Farocki** veröffentlichten wir kürzlich ein [Gespräch](#) mit dem Gestalter **Hauke Sturm**, der die Filmplakate zu den von Farocki zwischen 1978 und 1992 realisierten Filmen entworfen hat. Ebenfalls in dieser Ausgabe ist **Tom Holerts Text Tabulatorische Bilder. Zu Die Teilung aller Tage (1970) und Eine Sache, die sich versteht (15 mal) (1971)** nun erstmals in der deutschen Originalfassung erhältlich, die englische Übersetzung wurde 2009 in *Against What? Against Whom?* veröffentlicht.

In **Rosa Mercedes 05: Against “Special Operation” Images** ist ein weiterer Text von **Tom Holert** verfügbar. [Nothing New?](#) ist eine erweiterte Fassung der Eröffnungsrede zur Ausstellung *Harun Farocki Against War*, präsentiert im Forum Stadtpark/Steirischer Herbst 2022 (auch erhältlich im Reader *A War in the Distance*, erschienen 2023 bei Hatje Cantz).

Wir möchten die Booklets aus der HaFI-Reihe auch online zur Verfügung stellen und haben deshalb begonnen, sie nach und nach auf unserer Website zu veröffentlichen. Das erstmals 2017 erscheinende HaFI-Booklet **HaFI 008: Harun Farocki: Über Ici et Ailleurs** ist jetzt als [PDF](#) auf

unserer Website verfügbar – und weiterhin über [Motto Book](#) erhältlich.

In den letzten Monaten sind drei neue Dokumente in der archivarischen Sektion **Schaufenster** erschienen: die [Lohnsteuerkarte von "Faroghi, Kunstmakler"](#), ein [Kurzexposé](#) für einen nicht realisierten Fernsehbeitrag im Rahmen von "Weltbild", die medienphilosophische Themen reflektieren sollte, und ein [Brief](#), den Farocki 1971 im Rahmen eines filmpädagogischen Projekts zusammen mit Hartmut Bitomsky schrieb.

Darüber hinaus möchten wir auf **weitere Veranstaltungen und Veröffentlichungen** im Zusammenhang mit dem Institut hinweisen:

Filme von **Skip Norman**, dessen Arbeiten wir eine Ausgabe von unserer online Zeitschrift **Rosa Mercedes** ([#03](#), laufend) gewidmet haben, werden derzeit bis zum **25. Mai im ICA in London** gezeigt. Mehr Informationen [hier](#).

Vom **20. bis 23. Juli 2023** findet **Film Undone. Elements of a Latent Cinema** im Silent Green und Kino Arsenal in Berlin in Zusammenarbeit mit dem HaFI statt. Die von **Philip Widmann** konzipierte Veranstaltung bietet Präsentationen und Diskussionen von Filmprojekten, die ungemacht, unvollendet und ungesehen blieben oder in nicht-filmischen Medien realisiert wurden. Diese „Elemente eines latenten Kinos“ fordern ein konventionelles Verständnis der Materialien, Institutionen und Berufe des Kinos, seiner sozio-politischen Funktionen, Geschichten und Zukünfte heraus. Das Programm wird demnächst auf der [Projektwebsite](#) und über den [Newsletter](#) bekannt gegeben.

Im Mittelpunkt des Projekts **Allied Grounds** unserer Kooperationspartnerin, der **Berliner Gazette**, steht eine Reihe von Texten, die vorläufig in drei Abschnitte unterteilt ist: **I. Internationalismus, II. Commons, und III. (Re-)Organisation**. Ihr verbindendes Anliegen ist die Erforschung und Herstellung von Verbindungen zwischen Umwelt- und Arbeitskämpfen. Die vor kurzem veröffentlichten Texte sind [hier](#) gesammelt.

Und nicht zuletzt möchten wir daran erinnern, dass wir jede einmalige oder wiederkehrende **Spende zur Unterstützung unserer Arbeit** schätzen. Werdet Ihr jetzt Mitglied in unserer informellen Förderkreis [HaFi Friends](#)!

Wir freuen uns, Euch auf der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen.

Harun Farocki Institut

P.S.: Unten aufgeführt sind zudem Hinweise auf Arbeiten von Harun Farocki, die aktuell oder in naher Zukunft in [Gruppenausstellungen](#) zu sehen sind, abhängig von den aktuellen und lokalen COVID-19-Richtlinien.

## 1. Harun Farocki Residency: Marichka Lukianchuk

In poetischer Symbolsprache nähert sich *Between Before and After War* dem Krieg im globalen kulturellen, historischen und psychologischen Kontext. Inspiriert von den Kriegsträumen der Ukrainer\*innen, zeigt das Video um die Auswirkungen des Krieges auf die individuelle und kollektive Psyche. Es greift verschiedene Elemente der ukrainischen Kultur in Bezug auf die

Gegenwart auf und enthält Verweise auf den ukrainischen Roman *Berestetschko* von Lina Kostenko. Ähnlich einer Collage besteht das Video mit seiner traumähnlichen Struktur aus mehreren Kapiteln und Handlungssträngen, die sich im Laufe des Werks verflechten und weiterentwickeln und so ein zusammenhängendes Bild ergeben. Durch das Prisma des Krieges bietet *Between Before and After War* einen poetischen Blick auf Freiheit, Liebe, Bewältigung von Verlust und Trauma, Entscheidungsfindung und Positionierung sowie Leben und Tod – betrachtet aus dem Blickwinkel von "Between Before and After War".

### **Between Before and After War**

#### **Screening eines Zweikanal-Videos und Diskussion (auf Englisch)**

In Anwesenheit von Marichka Lukianchuk. Moderation: Clio Nicastro

18.00 Uhr

silent green, Kuppelhalle

Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

Eintritt frei

## **2. Gruppenausstellungen**

**Vom 26.05.–08.10. 2023:** *In-Formation in Who we Are. Reflexions on the Country of Immigration* (Kuratorin: Johanna Adam), Bundeskunsthalle, Bonn

**Vom 10.06. 2023–17.01. 2024:** *Serious Games I: Watson is Down in Worldbuilding. Jeu vidéo et art à l'ère digitale* (Kurator: Hans-Ulrich Obrist), Centre Pompidou-Metz, Frankreich

**Bis zum 02.07. 2023:** *Inextinguishable Fire in The New Survivors* (Kurator: Wang Shuman)  
Three Shadows Photography Art Center, Beijing, China

**Vom 06.07.–28.10. 2023:** *Sauerbruch, Hutton. Architects in open box* (Kurator\*innen: Peter Apel, Louisa Hutton, Matthias Sauerbruch), aut, Innsbruck, Österreich

**Bis zum 08.07. 2023:** *Videograms of a Revolution in Signals: How Video Transformed the World* (Kurator: Stuart Comer), Museum of Modern Art, New York, USA

**Bis zum 31.07. 2023:** *A New Product in Planned City* (Kurator\*innen: Elisa R. Linn, Lennart Wolff) Simian, Kopenhagen, Dänemark

**Bis zum 10.09. 2023:** *Labour in a Single Shot in Workwear: How to wear Utopia* (Kuratorin: Eldina Begic), Het Nieuwe Instituut, Museum of Architecture and Design, Rotterdam, Niederlande

**Bis zum 10.09. 2023:** *Serious Games I–IV, Parallel I–IV in Game Society* (Kuratorin: Leeji Hong), National Museum of Modern Art, Seoul, Südkorea

### **Credits**

Die Harun Farocki Residency mit Franz Wanner ist durch das Farocki Forum der Universität Zürich gefördert.

Die Harun Farocki Residency mit Marichka Lukianchuk ist Teil des *Ad-hoc Fellowship*-Programmes. Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin. Vermittelt durch die Solidaritätsgruppe Artists at Risk (AR) – Ukraine Solidarity Group.

[Vom Newsletter abmelden](#)